Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 138 (2012)

Heft: 45: Solarstrom im Aufwind

Vereinsnachrichten: SIA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 45/2012 Sia | 43

BAUKULTUR ALS BILDUNGSGUT

Die Verankerung zeitgenössischer Baukultur in der eidgenössischen Kulturpolitik kommt voran. Im August lancierte die nationalrätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur das Postulat «Zeitgenössische Baukultur in der Kulturbotschaft 2016–2019». Einen Monat später entwickelte Roger Diener an einem Sessionsanlass des SIA sechs Thesen zur Pflege der Baukultur.

In ihrem Postulat «Zeitgenössische Baukultur in der Kulturbotschaft 2016-2019» vom 16. August 2012 fordert die nationalrätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vom Bundesrat einen Bericht zur Baukultur. Der Bericht soll ein Konzept liefern, «welche Förderung und Fördermittel der Bund im Rahmen der Kulturbotschaft 2016-2019 vorsieht, damit zeitgenössische baukulturelle Ansätze spezifische, ihre verschiedenen Disziplinen umfassende Plattformen erhalten und um zeitgenössische Baukultur an ein breites Publikum, insbesondere an Schülerinnen und Schüler, zu vermitteln». Der Bericht soll ausserdem für eine «Gesamtstrategie zur Baukultur» sorgen, die neben Akteuren der Baukultur «Institutionen des Bundes einbezieht, die sowohl über monetäre Förderinstrumente als auch über nicht-monetäre Rahmenbedingungen Einfluss auf den gestalteten Lebensraum nehmen». Die nationalrätliche Kommission begründet ihre Forderungen insbesondere mit einem dringenden Bedarf an «Wissensvermittlung und Aufklärung über den gestalteten Lebensraum»

DIALOG AUFBAUEN

Um den Dialog über Baukultur weiter aufzubauen, lud der SIA am 19. September 2012 zum Sessionanlass «Denkmalschutz versus zeitgenössische Baukultur?» ins Hotel Bellevue Palace in Bern. Vor Parlamentariern und Fachleuten entwickelte Roger Diener dort sechs Thesen zur Pflege der Baukultur (vgl. Kasten). Auch der Basler Architekt unterstrich - wie schon zuvor die Kulturkommission des Nationalrats -, dass «die Voraussetzungen für einen Dialog über die Gestaltung unserer Umwelt» geschaffen werden müssen. Er verwies auf das Schweizerische Architekturmuseum in Basel, das schon vor 30 Jahren damit begonnen habe, einen solchen Dialog aufzubauen. Diener betonte, die Förderung der zeitgenössischen Baukultur müsse in die Breite zielen: «Eine hochwertige Transformation unserer Städte ist nicht nur auf ein erweitertes Verständnis für zeitgenössisches Bauen seitens der Projektverfasser angewiesen, sondern auch seitens der einzelnen Bürger und Bewohner und schliesslich der Behörden. Die Transformation der Städte ist eine unausweichliche Entwicklung, sie geschieht nicht so sehr mit den grossen, monumentalen Bauaufgaben, sondern in der ganzen Breite der Stadt.»

FORDERUNGEN AN DIE POLITIK

SIA-Präsident Stefan Cadosch kritisierte: «Indem der Bund die zeitgenössische Baukultur in seiner Kulturpolitik bisher marginalisiert, entzieht er der Diskussion über den gestalteten Lebensraum, der nachhaltigen Raumnutzung und den damit verknüpften Herausforderungen die wertvollsten Fundamente.»

Es sei Aufgabe von Parlament und Behörden, im Rahmen der Kulturbotschaft 2016-2019 entsprechende Korrekturen vorzunehmen. Die Schaffung eines spezifischen Preises für zeitgenössische Baukultur, die finanzielle Unterstützung des Schweizerischen Architekturmuseums oder die Unterstützung von Spacespot, dem Verein zur Sensibilisierung für den gestalteten Lebensraum, könnten erste Schritte sein.

Claudia Schwalfenberg, Verantwortliche Baukultur SIA

SECHS THESEN ZUR PFLEGE DER BAUKULTUR VON ROGER DIENER

- 1 Denkmalpflege und zeitgenössische Baukultur sind nicht zu trennen.
- 2 Baukultur meint nicht das Einzelobjekt das gilt für die Denkmalpflege und für die zeitgenössische Baukultur.
- 3 Zeitgenössische Baukultur ist nicht einfach gute Architektur. Sie ist der verantwortungsvolle und schöpferische Umgang mit den gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der gestalteten Umwelt.
- 4 Der Gestalter zeitgenössischer Baukultur muss mit der Gesellschaft im Austausch stehen und sie mit ihm.
- 5 Die hochwertige zeitgenössische Baukultur in der Schweiz beruht auf einem Wissen über Konstruktionsmethoden und über Handwerk. Dieses Wissen ist bedroht – eine Herausforderung für die Baukultur, gleichermassen für die zeitgenössische Architektur wie für die Denkmaloflege.
- 6 Wir brauchen zeitgenössische Baukultur als Gut unserer Bildung für das kritische Bewusstsein – nicht um Spitzenarchitektur zu subventionieren.

BLICKWINKEL 05/2012

(sia) Die Tage werden wieder kürzer und kühler, und es findet sich wieder die Zeit, um es sich zu Hause mit einem spannenden Schmöker gemütlich zu machen. Die aktuelle Blickwinkel-Ausgabe widmet sich deshalb der Literatur und empfiehlt der Leserschaft einige anregende Lektüren. Dabei handelt es sich nicht um die typische Fachliteratur. Die Redaktion stellt «fachfremde» Bücher

vor, die lesenswert sind und dabei helfen sollen, einen Ideentransfer für das Management und die Führung des Planungsbüros anzustossen.

Der Blickwinkel ist das Managementmagazin des SIA für Architekten und Ingenieure. In kompakter Form greift die zweisprachige Zeitschrift (de/fr) sechsmal jährlich jeweils unter einem Oberthema Fragestellungen aus

den Bereichen Organisation, Führung, Personal, Finanzen, Marketing und Recht auf. Firmenmitglieder des SIA erhalten den *Blickwinkel* kostenlos. Seit Anfang Jahr ist das Magazin aber auch im Abonnement erhältlich. Bestellungen von Einzelheften für 18 Fr. oder eines Abonnements für jährlich 90 Fr. sind per E-Mail möglich unter:

blickwinkel@sia.ch

BEITRITTE ZUM SIA IM 3. QUARTAL 2012

(sia) Vom 1. Juli bis zum 30. September 2012 traten 92 Berufsleute, 15 Firmen und zwei Zweigstellen dem SIA als Mitglieder bei. Eine Person erhielt den Status als assoziiertes Mitglied und eine weitere die Studentenmitgliedschaft. Eine Organisation ist dem SIA als Partner beigetreten.

Die SIA-Direktion und das Generalsekretariat danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

Gantert - No Limits, Kastanienbaum
Kadur Rohner Architektur & Design, Zürich
Kleibrink. Smart in Space, Zürich
Mathis Müller Architekt BSA SIA, Basel
Rebmann Galliker GmbH, Zürich
Roman Sokalski Architekten GmbH, Zürich
Silva ING GmbH, Ilanz
Epipharm AG, Binningen
Jeker Achitekten SIA, Basel
Kiss Rutz GmbH, Zürich
Massimo Lopreno Architectes SA, Genève
Bucher Architekten AG, Emmenbrücke
nimmrichter architekten ETH SIA AG,
Zollikon
apb architekten AG, Uster

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

ICG-Ingenieure AG, Ottoberg

EDY TOSCANO AG, Engineering & Consulting, Lausanne

Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Biel, Biel

DEUTSCHSCHWEIZ UND AUSLAND: EINZELMITGLIEDER

Sektion Ausland

Breitmaier Patrick, Arch. dipl. EPF, London

Sektion Aargau

Arikan Kazim, Dipl.-Ing. FH, Arch., Olten Arikan Kazim, Dipl.-Ing. FH, Arch., Wisen SO Eberli Samuel, Dipl. Arch. ETH, Ennetbaden Mühlemann Maurice, Dipl. Bau-Ing. ETH, Wettingen

Schweizer Andrea, Dipl. Arch. ETH, Zofingen

Sektion Bern

Böhi Dieter, Dr. phil. Geologe, Liestal Guntern Roger, Dipl. Arch. ETH, Rosshäusern Sauter Michael, Dipl.-Ing. Arch., Bern Sauter Petra, Dipl.-Ing. Arch., Bern Schifferli Maurus, Landsch.-Arch., Bern Schöni Simon, Landsch.-Arch., Bern Waldvogel Claudia, Dipl. Arch. ETH, Detligen

Wieser Michael, Dipl. Ing. FH, lic.rer.pol, Bern

Sektion Basel

Bräunlin Robert, Dipl.-Ing. Arch., Berlin Brzoza Piotr, Dipl. Arch., Basel Carter Robert, Dr., Dipl. Chem.-Ing. ETH, Basel

Köthe Lorcan, Dipl.-Ing. Arch., Basel Kottusch Sylvia, Dipl.-Ing. (FH), Basel Lang Christian, Arch. REG A, Basel Meyer Florian, Dipl.-Ing. TU, Arch., Basel Peña Jurado Pedro, Dipl. Arch., Basel Richner Marco, Dipl.-Ing., Aarau Winkler Sebastian, Dipl. Ing. Arch. FH, Basel

Sektion Graubünden

Pajarola Franco, MSc Arch., Zürich Rageth Steven, MSc Arch., Domat/Ems Schmid Patrick, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Sektion St. Gallen/Appenzell
Colan-Subauste Jose, Dr., Dipl. Bau-Ing.,
Altach

Enser Stefan, Dipl.-Ing. Arch. DI, Wörgl Hu Qiqi, MSc ETH Arch., Shanghai

Sektion Schaffhausen

Bollinger Christoph, Dipl. Ing. FH/NDS Umwelt REG A, Schaffhausen Giuliani Dino, Dipl. Bau-Ing. ETH, Nussbaumen TG

Sektion Solothurn

Rütti Roger, Géol. dipl., Dr. sc. nat., Payerne

Sektion Thurgau

Gimmel Kathrin, Dipl. Arch. ETH, Kopenhagen

Sektion Winterthur

Kramer Cyril, Dipl. Arch. ETH, Winterthur Kramer Rainer, Dipl.-Ing. Arch. FH, Gaienhofen

Sektion Zürich

Ardinghi Curzio, Dipl. Arch., Zürich Baier-Bischofberger Nina, MARCH, BSc A&D, Zürich

Berle Stefan, Dipl.-Ing. Arch., Zürich Chen Dong, MSc Ing., Zürich Du Manuel Sebastian, Dipl.-Ing. Arch., Zürich

Fleischhauer Stefan, Dipl.-Ing. Arch., Zürich Glevicka Mariana, Dipl.-Ing. Arch., Zürich Heid Laura, Dipl. Arch. ETH, Adliswil Hesselmann Philipp, Dipl.-Ing. TU, Zürich Jakob Benjamin, Dipl.-Ing. Arch. TU/REG A, Zürich

Klee Buchmann Margarita, MSc ETH Arch., Zürich

Kleibrink Martin, Dr., Dipl.-Ing. TH, Arch., Zürich

Kobler Tristan, Dipl. Arch. ETH, Zürich König Sandra, Dipl.Ing., Zürich Kurtz Ingmar, Dipl.-Ing. Arch. TU, Zürich Manrecaj Lush, Arch. FH, Zürich Müller Lorenz, Dipl. Arch. ETH, Zürich Nitu Mirela, Dipl. Arch., MSc, Galati Noveljic Mirjana, Dipl.-Ing. Arch., Zürich Pantic Jelena, Dipl.-Ing. Arch., Wetzikon Pauer Lukas, MSc ETH Arch., Murten Piechota Patricia, Dipl.-Ing. TU, Arch., Zell ZH

Ramseier Katharina, Arch. Raumplanerin NDS HTL, Zürich

Rinawi Wessam, Dipl. Ing., Zürich Schaffner Mark, Dipl. Arch. FH, Zürich Scheibler Giammuna Maya, MA Arch. FHNW, Zürich

Scholze Tanja, Dipl. Arch. ETH, Birmensdorf Soppelsa Mario, Dipl. Arch. ETH, Zürich Trunz Corina, Dipl. Arch. ETH, Zürich Tunakan Sinem, Dipl. Arch. ETH, Zürich Vogel Zeno, Arch. REG A, Zürich von Mann Elisabeth, Dipl.-Ing. FH, Arch., Küsnacht ZH

Walser Patrick, Dipl. Arch. ETH, Zürich Wolfromm Niko, Dipl.-Ing. FH, Arch., Zürich Zwick Peter, Dipl. Bauleiter Hochbau, Zürich

Sektion Zentralschweiz

Gantert Fritz, Dr. sc. techn., Dipl. Masch.-Ing. ETH, Kastanienbaum Kurmann Michael, MSc ETH, Dagmersellen Mennel Stefan, Dipl. HLK/HS Ing. FH, Baar Rogger Yves, MSc Arch. USI, Meggen Schnyder Rafael, Dipl. Arch. ETH, Schwyz

ASSOZITERTE MITGLIEDER

Sektion Bern

Schütz Marcel, Dipl. Bauingenieur FH, Belp

TEC21 45/2012 Sia | 45

ASSOZIIERTE MITGLIEDER STUDENTEN

Sektion Zentralschweiz Lötscher Stefan, Luzern

PARTNERMITGLIEDER

Stadt Biel – Baudirektion Abteilung Hochbau, Biel/Bienne

Kontakt bei Fragen zur Mitgliedschaft
Tel. 044 283 15 01, member@sia.ch
SIA-Service für Firmenmitglieder
Informationen und Angebote unter:
Tel. 044 283 63 63, www.sia.ch/siaservice.ch

NEUE MITARBEITERINNEN



01 Judith Bosco, Verantwortliche Mitgliederdienste SIA kanzlei bei Bär & Karrer AG in Zürich. Neben ihrer Tätigkeit im Generalsekretariat (80%) absolviert Judith Bosco derzeit die Berufsmatura an der KV Zürich Business School. Sie spricht fliessend Deutsch und Portugiesisch und verfügt über gute Französisch- und Englischkenntnisse. Bei Fragen zur SIA-Mitgliedschaft gibt sie gern Auskunft an folgenden Tagen: Dienstag, Donnerstag und Freitag (Tel. 044 283 15 71, judith.bosco@sia.ch). Judith Bosco ist die Nachfolgerin von Anita Toth, die im August Mutter geworden ist.

NEUE LEHRTOCHTER

(sia) Seit Mitte August 2012 ist Ylenia Pilla die neue Lehrtochter im Generalsekretariat des SIA. Sie folgt auf Alieren Kapici, der im August 2013 als erster Lehrling des SIA seine Lehre als Kaufmann EFZ abschliessen wird.



O2 Ylenia Pilla, Lehrtochter SIA (Fotos: Michael Mathis, SIA)

Ylenia Pilla ist italienisch-spanischer Nationalität und spricht fliessend Italienisch, Spanisch und Deutsch. Die kommenden drei Jahre wird sie in die verschiedenen Ressorts des SIA eingeführt werden und dort unterstützend mitwirken.

NEUE VERANTWORTLICHE MITGLIEDERDIENSTE

(sia) Seit dem 2. August 2012 ist Judith Bosco als Verantwortliche Mitgliederdienste im Generalsekretariat des SIA tätig. Zwischen 2009 und 2012 absolvierte sie ihre Lehre als Kauffrau in der Wirtschaftsanwalts-

VERANSTALTUNGEN

WERKBERICHT NR. 14: JÓRUNN RAGNARSDÓTTIR

(sia) Im Rahmen des 14. Werkberichts der Reihe frau+net präsentiert die Architektin Jórunn Ragnarsdóttir die Arbeiten des Büros LRO Architekten, das sie gemeinsam mit Arno Lederer und Marc Oei in Stuttgart leitet. Ragnarsdóttir wurde 1957 in Island geboren. Neben ihrer Tätigkeit als Architektin lehrt sie seit 2010 als Professorin an der Kunstakademie in Düsseldorf. Die Bauten von LRO Architekten suchen die Verankerung mit dem Ort und dem bauhistorischen Hintergrund. Dabei spielt die körperhafte Abgrenzung von Innen und Aussen durch haptische Materialien eine grosse Rolle.

Die Veranstaltung findet am 8. November 2012, 18.30–20 Uhr, im Zürcher Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, statt. Anmeldung unter: frau_net@sia.ch. Weitere Informationen unter: www.sia.ch/frau

BEFREIEN SIE SICH VON (UN)HEIM-LICHEN ENERGIERÄUBERN!

(pd) In diesem gemeinsam von FachFrauen Umwelt, der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen (SVIN) und der Kommission Frau und SIA organisierten Seminar geht es für einmal nicht um einen Beitrag zum Energiesparen im technischen Sinn, sondern um jene Gefühle, die uns Lebenskraft und somit die Lebensfreude rauben. «Energievam-

pire» sind allgegenwärtig und tauchen in den unterschiedlichsten Formen auf. Einige davon kennen wir gut, und mit ihnen können wir auch einigermassen umgehen, andere überfordern uns immer wieder von Neuem. Im Seminar lernen die Teilnehmenden wirkungsvolle Strategien kennen, wie sie Energieräuber frühzeitig erkennen und sich von ihnen befreien können.

Die Veranstaltung findet am 15. November 2012, 9–17 Uhr, im Zürcher Zentrum «Karl der Grosse», Kirchgasse 14, statt. Weitere Informationen, Kosten und Anmeldung (bis zum 6. November) unter:

www.ffu-pee.ch > Weiterbildung